SEBASTIAN

Gebrauchsanleitung Heizstab EL-5N und Multifunktions-Wochentimer

Telefon 08541 9682-0 · Fax 08541-9682-29
Sebastian e.K. · Industriepark 1 · 94474 Vilshofen/Albersdorf · info@sebastianek.de · Internet: **www.sebastianek.de**

Bei der Projektierung und Herstellung unsrer Produkte folgen wir immer drei Zielen: unsere Produkte müssen allen Qualitätsanfoderungen entsprechen, funktionell sein und ästhetisch aussehen. Wir gratulieren Ihnen für den guten Einkauf und wünschen viel Zufriedenheit bei der Nutzung des neuen Gerätes.

SICHERHEITSHINWEISE

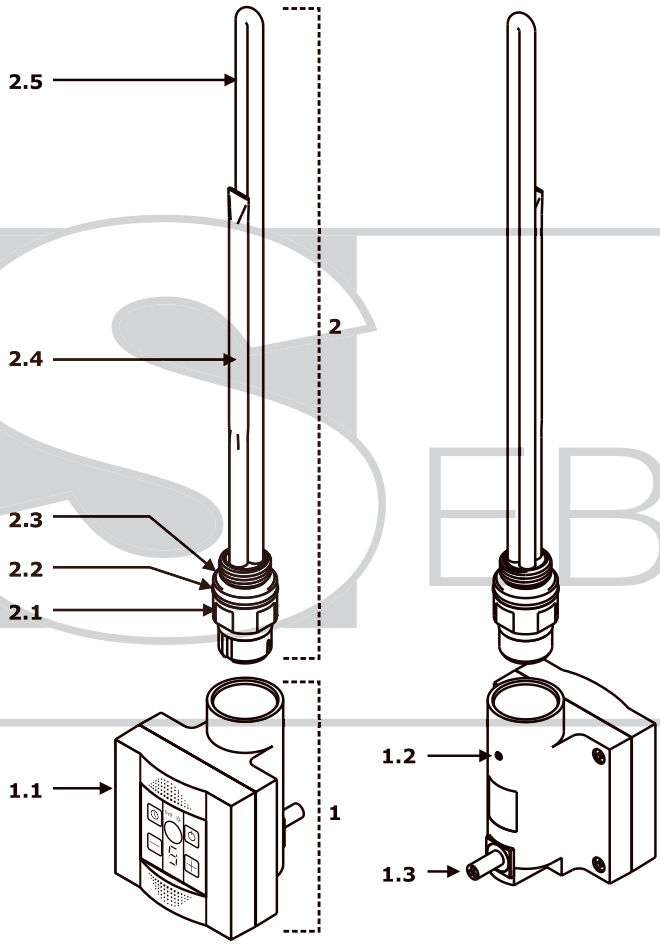
1. Um sich eine sichere Bedingung des Produktes zu garantieren, ist die untere Gebrauchsanweisung gründlich zu lesen und bei der Bedingung sollte den Bildern gefolgt werden.
2. Das Gerät darf nicht benutz werden, wenn irgendeine Beschädigung bemerkt wird.
3. Es sollte regelmäßig überprüft werden, ob der Anschlusskabel nicht beschädigt ist und ob die Benutzung sicher ist.
4. Wenn der Anschlusskabel beschädigt wird, sollte er beim Hersteller, im dazu bestimmten Service oder durch eine dazu qualifizierte Person ausgetauscht werden, um so die Gefahr zu beseitigen.
5. Bevor das Gerät angeschlossen wird, sollte überprüft werden, ob die Anschlussspannungswerte auf dem Leistungsschild mit der Stromnetz zu Hause übereinstimmen.
6. Das Gerät darf nur in eine Steckdose mit einer Erdung eingeschaltet werden.
7. Vor dem Anschluss an das Stromnetz sollte die Heizpatrone mit dem Gehäuse versehen werden und mit einer Klemmschraube gesichert werden.
8. Die Heizpatrone darf nicht länger als 5 Sekunden im Freien arbeiten. Es wird verboten Metallelemente anzufassen - Verbrennungsgefahr. Der Anschlusskabel darf nicht mit dem aufgeheizten Heizelement in Berührung kommen.
9. Während der Montage dar das Gerät nicht ans Stromnetz angeschlossen sein
10. Das Gehäuse darf nicht geöffnet werden
11. Die Leistung der Heizpatrone darf nicht mehr als 100% der Heizkörperleistung bei den Parametern 75/65/20 °C überschreiten
12. Das Heizelement muss ganz in dem Heizmedium versunken werden, und das minimale Volumen des Heizmediums im Heizkörper darf nicht weniger als 1,1 L betragen.
13. Der Betriebsdruck im Heizkörper darf den vom Hersteller angegebenen Wert nicht überschreiten und nicht mehr als 15 atm für die Heizpatrone haben. Die Überschreitung dieser Werte kann zur Beschädigung des Heizkörpers oder der Heizpatrone führen. Das kann fürs Leben, Gesundheit und Gut gefährlich
14. Das eingesetzte Heizmedium darf folgende Substanzen nicht enthalten:
    - Korrosionsfähige Substanzen (Sauerstoff oder andere die einen kleineren pH Wert als 8,5 haben);
    - Ethylenglykol, es sei denn es gehört zur chemischen Zusammensetzung von einem Heizmedium, das in einem Zentralheizungsbetrieb zugelassen ist

ACHTUNG! Wasser im offenen Umlauf und Nutzwasser führen ebenfalls zur Korrosion.

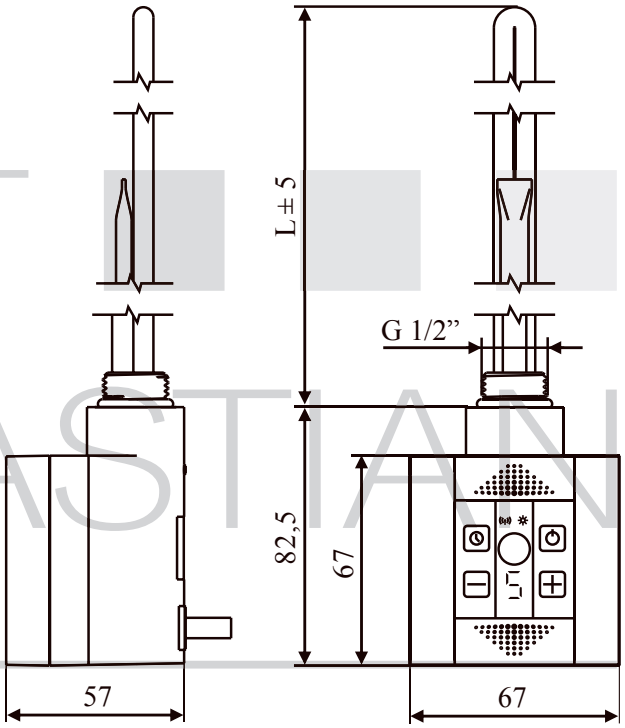
15. Das Gerät ist im Haushalt einzusetzen
16. Es ist untersagt, das dieses Gerät von Kindern , geistig behinderten Personen oder solcher, die kein genügendes Wissen oder Erfahrung in Bedingung von Geräten dieser Art besitzen. In so einem Falle wird eine Aufsicht benötigt, oder muss eine Schulung , der, für ihre Sicherheit zuständigen Person durchgeführt werden.

TECHNISCHE DATEN

Netzspannung:	230V/50Hz
Heizleistung:	120 – 1000 W
Schutzklasse:	Klasse I
Schutzklasse des Gehäuses:	IPx5
Typ des Elektroanschlusse:	Y
Heizkörperanschluss:	G 1/2"



1



2

1. Steuerung
1.1.Display
1.2.Klemmschraube
1.3.Anschlusskabel

1. Heizpatrone
1.1.Kopf
1.2.Gehäusedichtung
1.3.Kopfdichtung
1.4.Temperaturfühler
1.5.Heizelement

Leistung [W]	L [m]
120	330
200	285
300	310
400	345
600	375
800	485
1000	575

EINSATZBEREICH DES GERÄTES

EL-4N ist eine elektrische Heizpatrone, die in Heizkörpern installiert wird, die zur Erwärmung von Räumen wie auch Trocknung von Handtücher und Wäsche dienen. Die Heizpatrone kann sowohl in einem rein elektrischen wie auch im Mischbetrieb arbeiten.

VERWENDUNG DER HEIZPATRONE IM ELEKTROBETRIEB

Bei einem elektrischen Heizkörper kann als Heizmedium Wasser oder Öl verwendet werden. Unter aber der Voraussetzung, die Installationsvorschriften des Herstellers und die korrekte Benutzung des Heizkörpers werden beibehalten.

ACHTUNG! Wichtig ist, auf die Temperaturdehnung zu achten. Zu viel Heizmedium kann zum Überschreiten der zugelassenen Betriebsdruckwerte führen

VERWENDUNG DER HEIZPATRONE IN DER ZENTRALHEIZUNG

In einem Zentralheizungsheizkörper kann die Heizpatrone direkt (Abb. 3, 4, 6 und 7) oder mit Hilfe eines Bindegliedes wie z.B. T-Stück oder der integrierte Absperrventil (Abb. 5 und 8).

Die Heizpatrone wird auch außerhalb der Heizsaison benutzt, so muss man aber früher prüfen, ob sich das Heizmedium im Heizkörper befindet. Das Gerät besitzt eine Sicherung gegen Arbeit „im Trocknen“. Trotzdem nur die Flüssigkeit im Heizkörper garantiert eine richtige Arbeit der Heizpatrone.

Um eine richtige Arbeit des Heizkörpers in Zentralheizung zu gewährleisten, muss er entsprechendes Zubehör beinhalten:
- Regelventil (mit Thermostatkopf oder ohne) – meistens im Anlauf -
- Rücklaufventil (Absperrventil) - meistens im Rücklauf

Bevor die Heizpatrone eingeschaltet wird, muss der am tiefsten eingebaute Ventil gesperrt werden

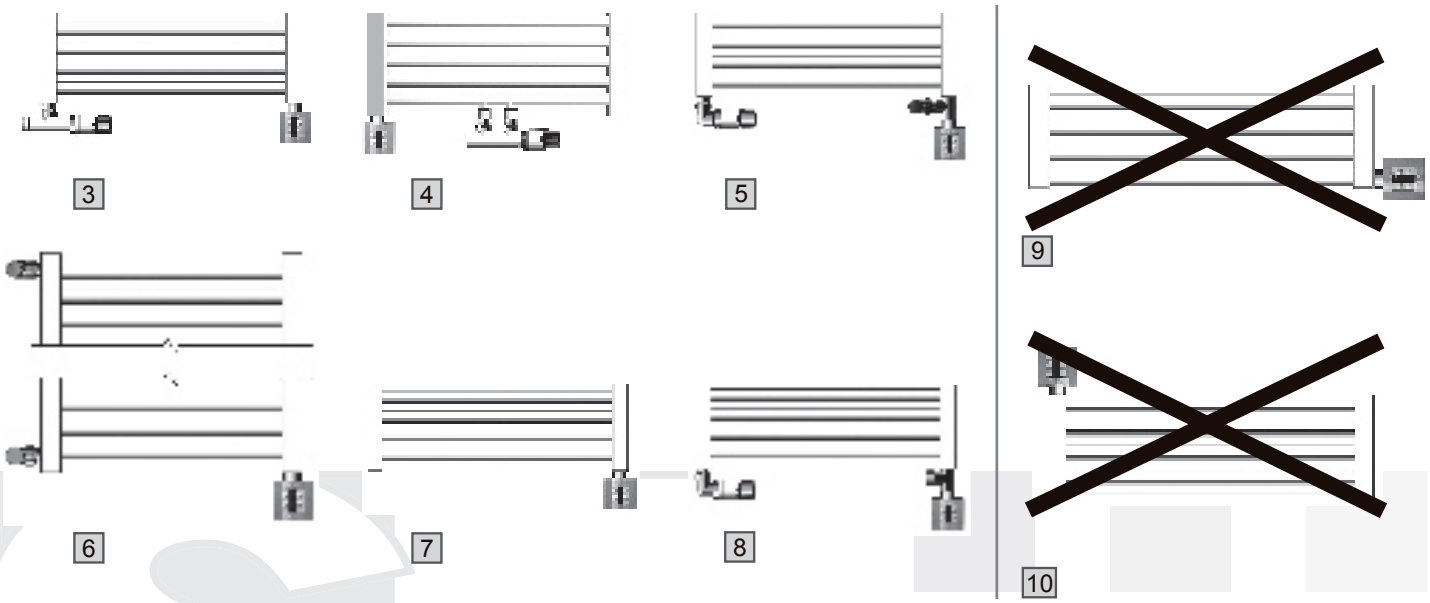
ACHTUNG! Während die Heizpatrone im Mischbetriebheizkörper tätig ist, sollte ein Ventil offen sein, um das sich im Temperatur dehnende Heizmedium aus dem Heizkörper ablaufen zulassen. In anderem Falle kann es zur Drucküberschreitung im Heizkörper kommen

CHARAKTERISTIK DER HEIZPATRONE

EL-4 besitzt folgende Merkmale:
- IR-Empfänger zur Arbeit mit einem Programmierer wie z.B. DT-IR1
- fünfstufige Temperaturregulierung im Bereich von 30-60°C
- Multifunktionsdisplay LED der die Heizstufen und andere Betriebsparameter der Heizpatrone signalisiert
- programmierbare TROCKNER-Funktion
- kann mit einem Tagestimer oder Außentemperaturregler zusammenarbeiten.
- doppelte Sicherung gegen Überhitzen in Form eines Temperaturfühlers und einer Thermosicherung.
- Signalisierung des Notstandes (Beschädigung des Temperaturfühlers, Überhitzen)
- automatische ANTIFREEZE-Funktion, die vor dem einfrieren des Heizmediums im Heizkörper schützt.

SEBASTIAN

WAHL DES INSTALLATIONSORTES DER HEIZPATRONE



Richtige Montage:

Bild 3 Heizpatrone mit einem Lanzenventil
Bild 4 Heizpatrone mit einem Thermostatventil (Mittelanschluss)
Bild 5 Anschluß der Heizpatrone über ein T-Stück
Bild 6 Anschluß der Heizpatrone bei einem Heizkörper mit Seitenanschluss ans Zentralheizungssystem
Bild 7 Elektrische Ausführung - Anschluß von unten
Bild 8 Anschluß der Heizpatrone mit Hilfe des integrierten Absperrventill

Falsche Montage:

Bild 9 Parallele Stellung der Heizpatrone zu waagerecht angeordneten Rohren
Bild 10 Anschluss der Heizpatrone von oben.

BEDIENUNG DES GERÄTES

EL-4N Steuerung dient der Betriebsregulierung eines beliebigen Heizelementes Terma-SPLIT. Die Steuerung am Heizelement montiert, ist für die grundlegende Konfiguration der Heizpatrone zuständig. Der Display ermöglicht Verwendung aller Grundfunktionen der Heizpatrone. Grundkonfiguration wurde in dem Abschnitt ARBEIT IM LOKALEN BETRIEB besprochen.

Zusätzlich kann die EL-4N mit einem Außenprogrammierer (u.a. DT-IR1) zusammenarbeiten, der die Grundfunktionen erweitert. Diese Zusammenarbeit wurde in dem Abschnitt ARBEIT IM FERNBETRIEB besprochen.

ARBEIT IM LOKALEN BETRIEB (ohne IR Sender)

Abbildung 11
Display der EL-5N und die o.g. Symbole

Elemente des Steuerungs-Displays zeigt Abb. 11:
- 4 Bedientasten: ON/OFF ⏻, TIMER ◷, ＋ , — ,
- numerische Anzeige,
- 2 Betriebssymbole: HEIZEN ☼ und VERBINDUNG ((•)) .

HEIZFUNKTION ☼

Im Lokalbetrieb sind 5 Temperaturstufen möglich. Die Änderung wir mit Hilfe der Tasten +/- durchgeführt. Möglich sind folgende Einstellungen: 0 (heizt nicht) und 1 …5, die der Heizkörpertemperatur zwischen 30 und 60°C entsprechen. Symbol ☼ signalisiert das die Heizpatrone im Betrieb ist (scheint, wenn die Heizpatrone heizt)

TROCKNEN-FUNKTION/TIMER

Taste ◷ dient dem Einschalten der Funktionen und der Zeiteinstellung, wann die Heizpatrone ausgeschaltet wird. Erstes Drücken schaltet die Funktion mit Betriebzeit – 1 Stunde (1H auf dem Display), weiters Drücken ändert die Einstellungen auf 2H, 3H, 4H. Letzte Einstellung „0H“ schaltet diese Funktion aus, und die Heizpatrone kehrt zu normalem Betireb zurück.

Grundeinstellungen der Trocknen-Funktion sind:
- Betriebszeit = 1 Stunde
- Arbeitstemperatur = letzte eingestellte, mit der die Heizpatrone gearbeitet hat.
- Beide Parameter können beliebig geändert werden, auch während der Arbeit: Betriebszeit - mit
- der Taste ◷, Temperatur mit den Tasten ＋ und — .

ANTIFREEZE

ANTIFREEZE Funktion schützt vor dem Einfrieren des Heizmediums im Heizkörper. Diese Funktion schaltet sich automatisch ein, wenn die Heizpatrone ausgeschaltet ist, und die Temperatur im Heizkörper unten 5-7 °C. Nach dem die Funktion eingeschaltet wird, zeigen sich auf dem Display Buchstaben A i F.

LOKALBETRIEB – DAUEREINSTELLUNG

Blinkendes Symbol bedeutet aktive Suche des IR – Senders (Grundeinstellung der Steuerung). Wenn in der Nähe sich kein aktiver IR Sender befindet, wird die Diode auf Dauer blinken. Um sie auszuschalten muss man länger die Taste drücken. Die Diode hört auf zu blinken, was bedeuten wird, das die KTX Steuerung den IR Sender nicht mehr sucht, und wird nur im Lokalbetrieb arbeiten. Rückkehr zu dem früheren Betirebsmodus und Arbeit mit dem IR Sender erlangt man durch erneute Drücken der Taste.

ARBEIT IM FERNBETRIEB (mit dem IR Sender)

Nach dem Einschalten, sollte die Steuerung von alleine anzufangen, den IR Sender aufzusuchen - das wird durch das Blinken des Symbols signalisiert. Wenn das nicht auftritt, muss man die Taste haltend Drücken, bis die Diode anfängt zu blinken.
Sobald die Verbindung aufgenommen wird, scheint der Symbol auf Dauer, und auf dem Display wird eine waagerechte Linie aufgezeigt (Abb. 12).
Im Fernbetrieb sind die Tasten +/- unaktiv (außer der Trocknen-Funktion).
Taste : kürzes Drücken - schaltet das Gerät aus, längeres Drücken schaltet das Gerät um auf LOKALBETRIEB.

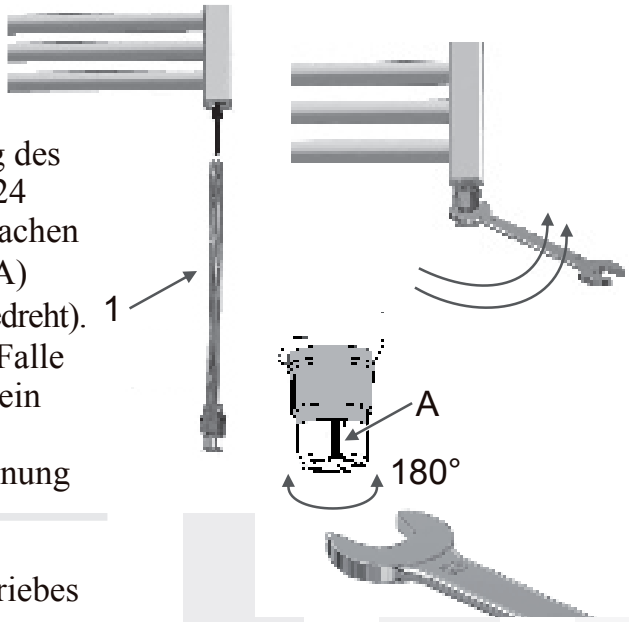
Einzelheiten zu den Grundfunktionen und den vortgeschrittenen Funktionen die in dem IR Sender zugänglich sind, finden Sie auf der Hinterseite dieser BETRIEBSANWEISUNG.

Beispiel: Benutzung des IR Senders
Mit Hilfe dieses Senders kann man u.a.
- die Raumtemperatur kontrollieren (EL-4N im lokalen Betrieb kontrolliert die Temperatur des Heizkörpers)
- einprogrammieren und kontrollieren der Temperaturen: KOMFORT und ÖKONOMISCH, und die einfache Umschaltung zwischen denen.
- Einprogrammieren des automatischen Umschaltens zwischen den Temperaturen: KOMFORT und ÖKO für 24Stunden-Periode.
- Verwendung der automatischen TROCKNEN-Funktion.
- Vorprogrammierung des automatischen ANTIFREEZE
- Anpassung der Messungen des Temperaturfühlers zur individuellen Raumverhältnissen (Funktion KALIBRIERUNG)

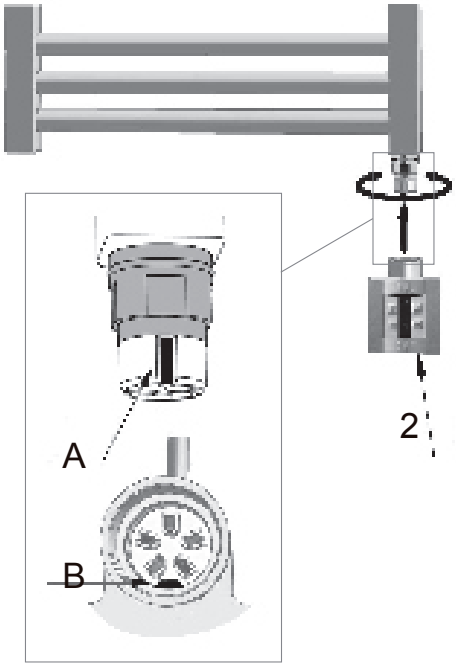
Abbildung 12: Display de EL-4Nim Fernbetrieb

Signalisierung des Signalausfalls:
Alle 10 Minuten und jedes Mal bei Änderung der eingestellten Parameter im Sender, geprüft wird die Verbindung zwischen den beiden Geräten. Wenn innerhalb von 35 Minuten der EL-4 keinen richtigen Signal vom IR Sender bekommt, wird er automatisch auf LOKALBETRIEB umgestellt mit der Einstellung „0“ und wartet auf Wiederherstellung der Verbindung. Sobald er einen Signal empfängt, kehrt er zum Fernbetrieb zurück.

MONTAGE



1. Das Heizelement (1) in die Anschlussöffnung G ½ " stecken.
2. Den Kopf der Heizpatrone in die Gewindeöffnung des Heizkörpers mit Hilfe von einem Flachschlüssen 24 einschrauben. Die letzte Schlüsselbewegung so machen das die Aussparung auf dem Heizstabanschluss (A) zu sehen ist (nicht direkt in die Richtung der Wand gedreht).
3. Den Heizkörper mit dem Heizmedium füllen. Im Falle der Zentralheizung muss darauf geachtet werden, ein Ventil muss offen gelassen werden. Im Falle eines elektrischen Heizkörpers muss die Temperaturdehnung des Heizmediums berücksichtigt werden
4. Der Heizkörper kann nun mit einem Heizmedium gefüllt werden. Im Falle eines Zentralheizungsbetriebes darf nicht vergessen werden ein Ventil offen zu lassen. Beim Elektroheizbetrieb sollte die Temperaturdehnung des Heizmediums überprüft werden.

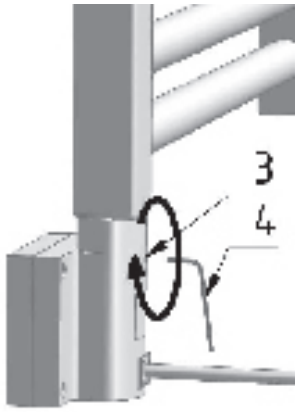


ACHTUNG! Bitte vergewissern Sie sich, dass der Anschluss Heizstabes - Heizkörper dicht ist.

ACHTUNG! Der Heizstabanschluss muss trocken sein. Ein Überfluss kann zur elektrischen Schlägen führen

ACHTUNG! Während der Montage darf das Gerät nicht ans Strom angeschlossen werden (der Stecker aus der Steckdose rausziehen)

5. Die Kerbe im Kopf (A) an den Vorsprung im Nest der Steuerung (B) anzupassen und die Steuerung auf das Heizelement so schieben, bis sich der ganze Kopf in der Steuerung versteckt
6. Das Gehäuse der Steuerung in eine bequeme Zugangsposition drehen. Das Gerät hat eine Drehsicherung bis zum Drehumfang von 340°. Diese Sicherung ist bei Drehung des Steuerungsgehäuses deutlich spürbar.



ACHTUNG! Falls Sie beim Drehen, auf deutlichen Widerstand stoßen, haben Sie das Ende des Drehens erreicht. Weitere Drehungen werden zu einer Beschädigung führen. Bei dieser Art von Beschädigung kommt es automatisch zu Garantieverlust.

7. Die Klemmschraube (3) mit Hilfe von einem Innensechskantschlüssen (4) Größe 1,5.
8. Das Gerät ans Strom anschließen. Es ist Arbeitsbereit

DEMONTAGE DES GERÄTES

ACHTUNG! Während der Demontage darf das Gerät nicht an das Stromnetz angeschlossen sein. (Den Stecker aus der Steckdose ziehen)

1. Die Klemmschraube (3) aus dem Steuerungsgehäuse drehen
2. Das Steuerungsgehäuse vorsichtig von der Heizpatrone zeihen.
3. Im Falle eines Heizkörpers der in der Zentralheizung arbeitet, müssen die Ventile geschlossen und das Wasser abgelassen werden. Im Falle des elektrischen Heizkörpers muss er auf solche Art und Weise am Boden gestellt werden, die das Ablassen vom Heizmedium ermöglicht während des Rausschraubens des Heizelementes.
4. Das Heizelement mit Hilfe von einem Flachschlüssel 24 rausschrauben
5. Wenn wir nur die Steuerung demontieren (für die Zeit einer Renovierung oder beim Austausch gegen ein neues Model) kann das Heizelement im Heizkörper bleiben.

ENTSORGUNG DES GERÄTES

Die ungebrauchte Heizpatrone darf nicht als Haushaltsmüll betrachtet werden, sondern muss in einer Recyclingstelle abgegeben werden, wo elektrische und elektronische Geräte gesammelt werden. Darüber Informiert ein Symbol, das sie auf dem Produkt, in der Betriebsanleitung und auf der Verpackung finden. Genauere Informationen über Sammelstellen bekommen Sie beim Verkäufer oder beim Hersteller. Wir danken Ihnen für Ihren Beitrag in den Umweltschutz.

FEHLERBEHEBUNG

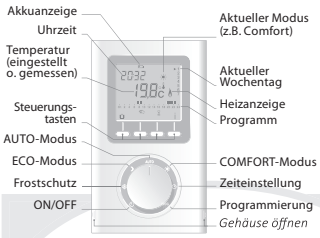
Problem	**Möglicher Grund des Fehlers**	**Behebung**
Heizpatrone heizt nicht; auf dem Display erscheinen Fehlermeldungen E1 und E2	Heizpatrone meldet einen Fehler, es kam zur Beschädigung des Temperaturfühlers oder Überhitzung.	Schalte die Heizpatrone aus. Lass sie abkühlen und schalte sie wieder ein. Wenn es nicht geholfen hat, muss die Heizpatrone demontiert und zur Reparatur abgegeben werden
Kurzes, einzelnes Blinken der Linie auf dem Display (beim Fernbetrieb)	Die Heizpatrone funktioniert richtig. Das Blinken bedeutet nur, sie empfängt nicht den IR Kontrollsignal.	-------
Heizpatrone schaltet sich selbst vom Fernbetrieb auf Lokalbetrieb um.	Störungen in der Kommunizierung mit dem IR Sender: verdecktes Fenster der Kommunikation in einem der beiden Geräte oder falsche Positionierung der Geräte gegeneinander.	Das Hindernis beheben, oder den Sender wo anders zu platzieren.

Anleitung Multifunktions-Wochentimer

TECHNISCHE DATEN

- Batterietyp: 2 Alkali-Batterien LR03 oder AAA, 1,5 V (im Set inbegriffen), min. Lebensdauer: 2 Jahre
- Isolierung: Klasse III
- proportionaler Regelalgorithmus, Zeitbasis 10 min.
- Abmessungen: 135 x 81 x 22 mm
- Schutzart: IP30
- Reichweite Freifeld: 10 m
- Abstrahlwinkel: 50°
- Montage: Wandbefestigung oder als Standgerät
- Installation in Umgebung mit normaler Verschmutzungsstufe
- Lagertemperatur: -10° C bis +70° C
- Betriebstemperatur: 0° C bis +40° C

BESCHREIBUNG

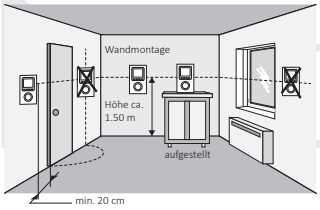


STANDORT

Während dem Regeln der Heizung, sollte die Temperatur representativen Ort im Raum gemessen werden. Da sich der Temperatursensor in der Fernsteuerung befindet, sollte Folgendes bei der Montage beachten:

- Montage auf einer Wandöhe von 1.5 m oder alternativ als Standgerät auf Regal oder Kommode
- entfernt von jeglichen Wärmequellen (Kamin, Sonnenlicht) und Luftzügen (Fenster, Türen)

Vor der Montage sollte die Kommunikation der Geräte geprüft werden.
Versichern Sie sich, dass kein Hindernis, das eine Signalstörung hervorrufen könnte, zwischen Sender und Empfänger steht.



Wichtig:
Das Raumgerät sollte nicht an einer Aussenwand oder in einem kalten Raum installiert werden (z.B. Garage).

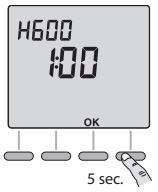
MONTAGE

- Entfernen Sie mit Hilfe eines Schraubenziehers die Hülle des Gehäuses und nehmen dann die Batterien heraus

- Das Paneel mit Schrauben und Dübeln an der Wand befestigen oder das Gerät an einer Unterputzdose installieren (Lochabstand 60 mm)

- Batterien wieder richtig einsetzen
- Hülle auf die Steuerung aufsetzen

INBETRIEBNAHME



Nach der Montage sollte eine Erstkonfiguration der Fernsteuerung durchgeführt werden.
Drehen Sie den Regler auf ON/OFF und halten die rechte Taste für ca. 5 Sekunden gedrückt, bis auf dem Display der Code H600 erscheint. **OK** drücken.

Auf dem Display wird der Code **CF01** angezeigt.

CF01 — Kalibrierung des Temperatursensors
Wenn ein Unterschied zwischen Raumtemperatur und Anzeigetemperatur der Fernsteuerung auftritt, so kann der Fehler im Bereich von -4° C bis +4° C (je 0.1° C) korrigiert werden.
Wählen Sie dazu die Tasten **+** oder **–** um den Wert zu ändern und **OK** um zu bestätigen und fortzufahren.

CF02 -Temperaturanzeige im AUTO-Modus

CF02 angezeigte Temperatur	:0	Anzeige der gemessenen Raumtemperatur
	:1	Anzeige der eingestellten Temperatur

Wählen Sie **+** oder **–** um den Wert zu ändern und **OK** um zu bestätigen und fortzufahren.

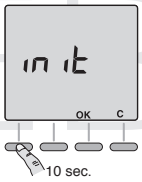
CF03 — Infrarot-Test (nur in manchen Empfängern implementiert)
Alle 3 Sekunden sendet die Fernsteuerung über Infrarot ein Signal an den Empfänger. Prüfen Sie, ob der Empfänger auf die erhaltenen Befehle reagiert.

Drehen Sie den Regler zur beliebigen Position um die Erstkonfiguration der Fernsteuerung abzuschließen.

RÜCKKEHR ZU DEN WERKSEINSTELLUNGEN

Die Werkseinstellungen beinhalten:

- Kenndaten der Erstkonfiguration
- Zeit und Wochentag
- Temperatureinstellung
- Wochentimer



Um zu den Werkseinstellungen zurückzukehren, den Regler auf **ON/OFF** stellen und die linke Taste für ca. 10 Sekunden gedrückt halten, bis auf dem Display init erscheint.
Drücken Sie **OK** um zu bestätigen, oder C um den Prozess abzubrechen.

ZEITEINSTELLUNG

Drehen Sie den Regler auf ⏲. Die Wochentage fangen an zu blinken.
Mit den Tasten **+** und **–** den beliebigen Tag auswählen und mit **OK** bestätigen um fortzufahren.
Den Vorgang mehrmals wiederholen, um die aktuellen Stunden und Minuten einzustellen. Mit dem Drehen des Reglers den Vorgang abschließen.

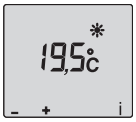
TEMPERATUREINSTELLUNG

Stellen Sie den Regler auf:

❄ - um die Frostschutz-temperatur einzustellen (von 5° C bis 15° C)

☽ - um die Temperatur für den ECO-Modus einzustellen (von 10° C bis 30° C)

☀ - um die Temperatur für den COMFORTModus einzustellen (von 10° C bis 30° C).



Drücken Sie die Tasten **+** oder **–** um den gewünschten Wert einzugebenund drehen anschließend den Regler, um den Vorgang zu beenden.

PROGRAMMIERUNG

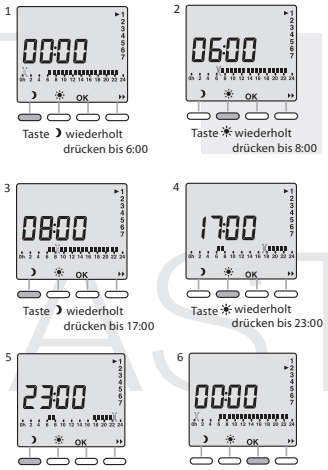
Der COMFORT-Modus ist zwischen 6:00 und 23:00 Uhr aktiv. Außerhalb dieser Periode, wird die Temperatur im ECO-Modus programmiert. Das Programm gilt für jeden Wochentag.
Um die Einstellungen zu ändern, den Regler auf PROG einstellen. Auf dem Display blinkt ein Quadrat, das die erste Stunde im 24-Stunden-Zyklus anzeigt.

1. Erstellen Sie Ihr eigenes Programm
Die Programmeinstellung beginnt um Mitternacht, am ersten Wochentag. Drücken Sie die Tasten ☽ oder ☀ um die Zeitperioden für den ECO oder COMFORT-Modus zu definieren.

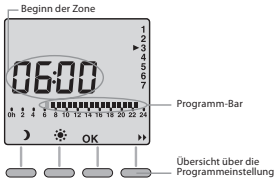
2. Bestätigen und Kopieren des eingestellten Programms
Die Taste **OK** für 3 Sekunden gedrückt halten, um das eingestellte Programm zu bestätigen und für den darauffolgenden Tag zu kopieren.

3. Bestätigen des Programms
Drücken Sie kurz die **OK**-Taste, um das Programm zu bestätigen und zur nächsten Tageinstellung zu wechseln, ohne dabei das Programm zu kopieren.

Beispiel: COMFORT-Modus von 6:00 bis 8:00 und von 17:00 bis 23:00 Uhr



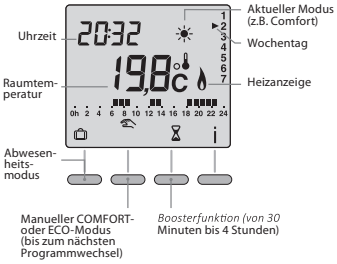
4. Programm prüfen
Wiederholt die Taste ▶▶ drücken, um die ECO- und COMFORT-Einstellungen jeder Zeitzone zu prüfen.



Drücken Sie **OK** um die darauffolgenden Tageseinstellungen zu prüfen. Drehen Sie den Regler zur beliebigen Position um abzuschließen.

AUTO-MODUS

Drehen Sie den Regler auf AUTO.

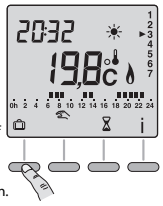


Die Fernsteuerung zeigt die aktuelle Raumtemperatur an (wird durch das Symbol 🌡, oberhalb von ° C angezeigt). Um die eingestellte Temperatur anzuzeigen, drücken Sie die Taste i.

- Die Temperaturanzeige kann jederzeit geändert werden (siehe Kapitel Inbetriebnahme — CF02)
- Wenn Sie ein anderes Programm einstellen möchten, drehen Sie den Regler auf den beliebigen Betriebsmodus: ECO ☽, COMFORT ☀ oder Frostschutz ❄.

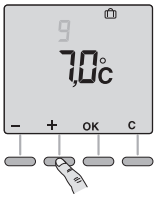
ABWESENHEITSMODUS

Dieser Modus wird angewendet, um die Temperatur im Bereich von 5° C bis 15° C einzustellen, bei einer Abwesenheit von 1 bis 365 Tagen.



Drehen Sie den Regler auf AUTO und drücken die Taste 🗓. Auf dem Display beginnt die Anzahl der Tage zu blinken.

Mit Hilfe der Tasten + und – kann die geplante Abwesenheitszeit eingestellt werden.
Beispiel: Bei einer Abwesenheit vom 10 bis 19 Januar, wählen Sie 9 Tage. Die Steuerung kehrt am 19 Januar um 00:00 Uhr, in den AUTO-Modus zurück.

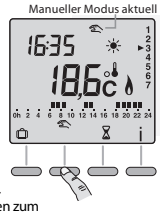


Drücken Sie **OK** um die Anzahl der Tage zu bestätigen.
Mit Hilfe der Tasten + und – wählen Sie die Temperatur für die Abwesenheitszeit und bestätigen erneut mit **OK**.

Um den Abwesenheits-Modus abzubrechen (z.B. infolge früheren Heimkehr), drücken Sie die Taste **C** oder drehen den Regler zu einer anderen Position.

MANUELLER MODUS

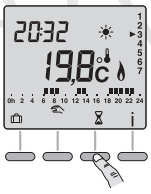
Manueller Modus aktuell



( ) Temporärer ECO- oder COMFORT-Modus bis zum nächsten Programmwechsel. Diese Möglichkeit erlaubt Ihnen vom COMFORT- zum ECO-Modus umzuschalten (oder umgekehrt) bis zum nächsten Programmwechsel.
Beispiel:
Das Betätigen der Taste im ECOModus, erlaubt Ihnen zum COMFORT-Modus zu wechseln (bis zum nächsten Programmwechsel).

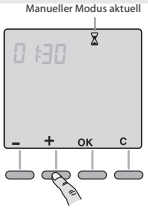
Um den manuellen Modus abzubrechen, drücken Sie erneut die Taste der drehen den Regler.

(⌛) Boosterfunktion (erhöhte Heizleistung)
In diesem Modus heizt die Steuerung auf Dauer für den eingestellten Zeitraum, im Bereich von 30 Minuten bis 4 Stunden. Um die Boosterfunktion zu aktivieren, drehen Sie den Regler auf AUTO und drücken die Taste ⌛.



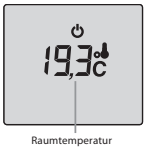
Manueller Modus aktuell

Auf dem Display beginnt die Trockenzeit für die Boosterfunktion zu blinken. Stellen Sie den geplanten Wert mit Hilfe der Tasten **+** und **–** ein. Drücken Sie **OK** um zu bestätigen oder Taste **C** um den Vorgang abzubrechen und zum AUTO- Modus zurückzukehren.



OFF-MODUS

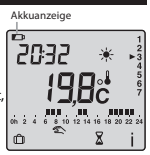
Um die Fernsteuerung auszuschalten, drehen Sie den Regler auf ⏻. Auf dem Display wird die aktuell gemessene Raumtemperatur angezeigt.



BATTERIEWECHSEL

Wenn das leere Batterie-Symbol in der linken oberen Ecke des Displays erscheint, hat der Benutzer von nun an ca. 3 Monate Zeit, um die Batterien auszuwechseln.
(2 Alkali-Batterien LR03 oder AAA, 1,5 V) Beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:

Akkuanzeige



- versichern Sie sich, dass die Batterien richtig eingesetzt wurden (+/–)
- die gebrauchten Batterien nicht wie gewöhnlichen Abfall beseitigen, sondern mit Gedanken an die Umwelt in speziellen Behältern entsorgen
- die Batterien dürfen nicht mit Ladegeräten aufgeladen werden
- Sie haben ca. 45 Sekunden Zeit, um die Batterien auszuwechseln.
  Nach Ablauf dieser Zeit, müssen erneut Uhrzeit und Datum für jeden Wochentag eingestellt werden.